

Oel auf Leinwand, 2003

D a t e n

Piroska Szönye
*1965 - CH, H



- | | |
|---------|--|
| 2004/05 | Atelier ANU School of Art, Canberra (AUS)
Kulturförderung professionellen Schaffens |
| 2004 | Förderungspreis des Kantons Graubündens |
| 2003 | Kulturförderung Graubünden
Kunstsammlung, Werkbeitrag |
| 2001/03 | Eid. dipl. Kulturmanagerin FH Winterthur
Nachdiplomstudium |
| 2001 | Stipendium Casal Bernard / GKB
Stipendium, Chur |
| 2001 | Kulturportrait Schweiz in Karlsruhe
Schweizer Generalkonsulat, Stuttgart |
| 1998- | Mitglied VISARTE, CH
Gesellschaft schweizerischer Maler, Architekten und Bildhauer |
| 1998 | "mothership-connection"
Ausstellungstournee in Tunesien,
Patronat schweizer Unesco Commission |
| 1995/96 | Theatermalerei, Textildesign
Kunstschule Bern und Basel |
| 1996 | swissEdition
Schmuckdesign/Produktdesign,Mitglied Formforum.CH |
| 1991- | Selbständige Kunstschaffende
Div. Ausstellungen im In- und Ausland |



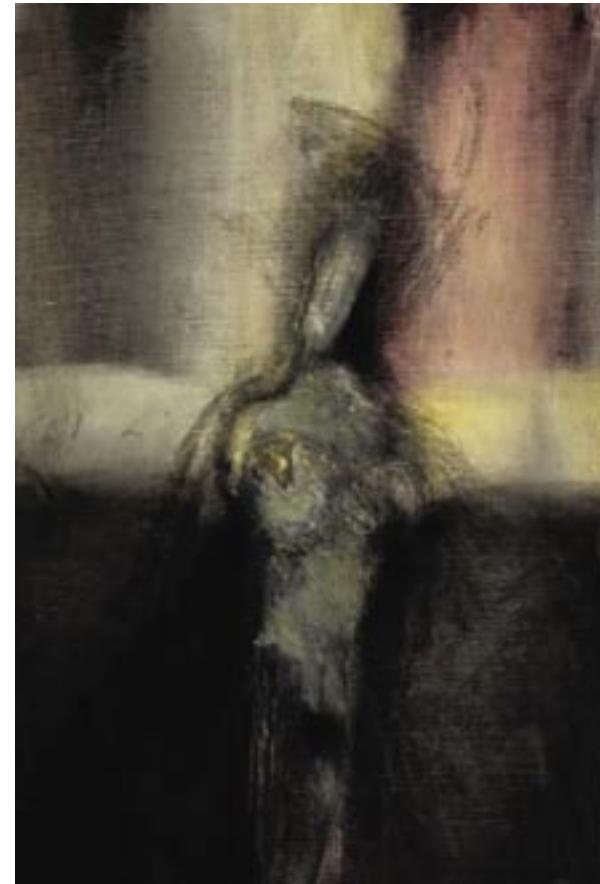
Öel auf Leinwand, 2003



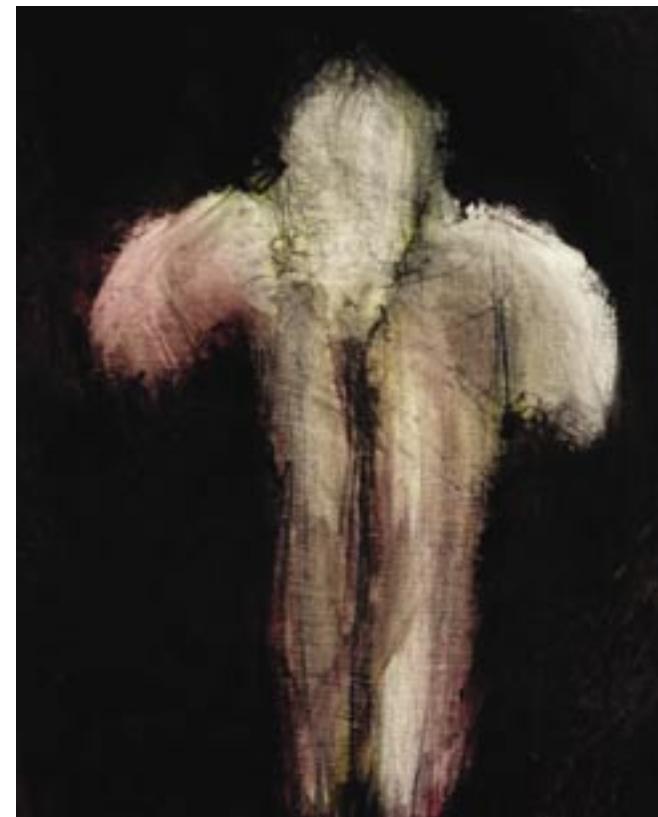
Oel auf Leinwand, 2003



Oel auf Leinwand, 2003

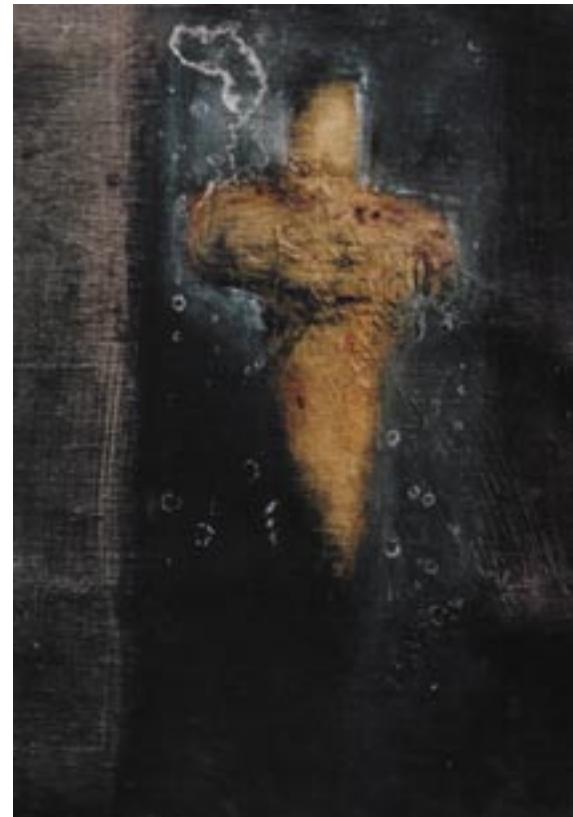


Oel auf Leinwand, 2003



Oel auf Leinwand, 2003

Oel auf Leinwand, 2003





Oel auf Leinwand, 2003



Oel auf Leinwand, 2003



Oel auf Leinwand, 2003



Oel auf Leinwand, 2003



Oel auf Leinwand, 2004



Oel auf Leinwand, 2003

Oel auf Leinwand, 2000





Oel auf Leinwand, 2003





Oel auf Leinwand, 2002



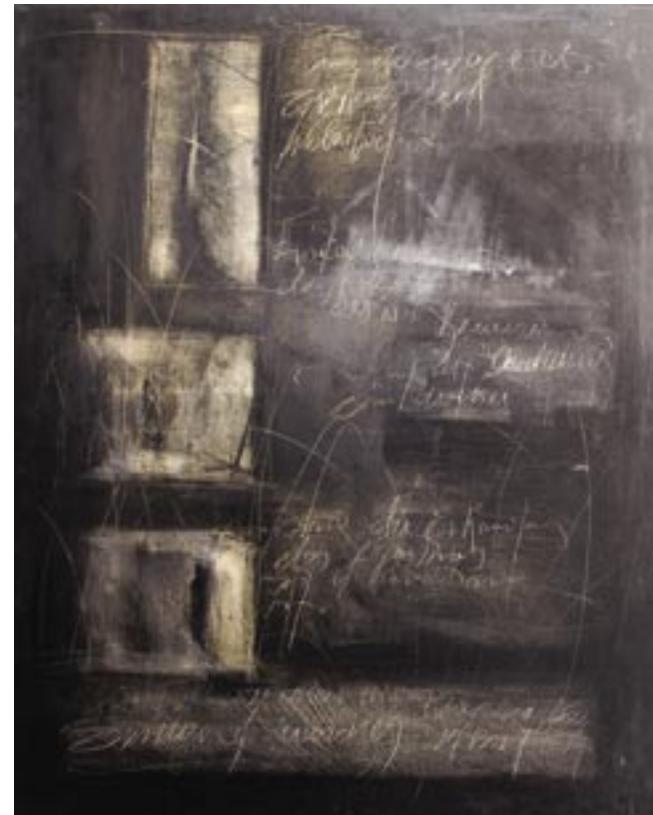
Oel auf Leinwand, 2000

Oel auf Leinwand, 2003





Oel auf Leinwand, 2003



Oel auf Leinwand, 1996



Oel auf Leinwand, 2003

Skulptur in Box, 2002

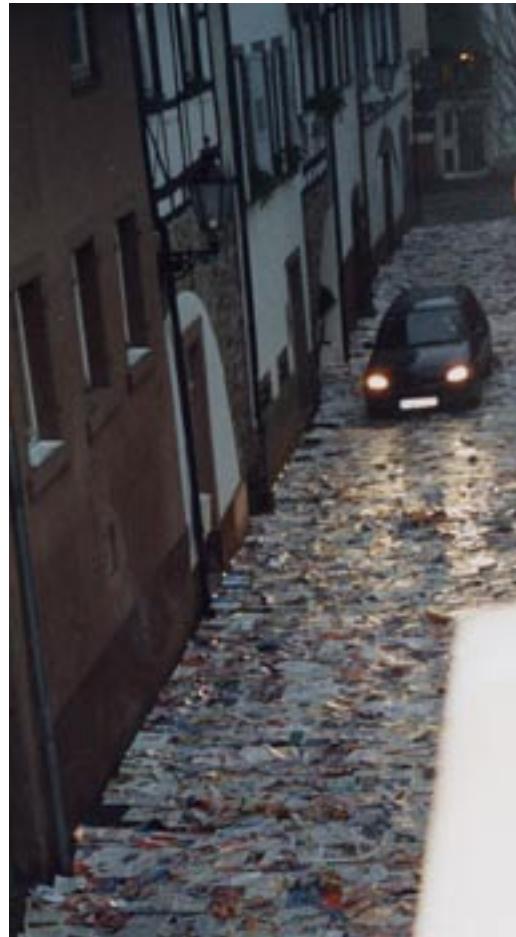




Skulptur, 1998



Amnesty International, Zug - 2000



Kulturportrait, Karlsruhe - 2001

Piroska Szönye * 1965

Künstler erzählen Geschichten der Menschheit - in der ihnen eigenen Sprache.
Egal wie diese Gedanken vermittelt werden, ob als Skulpturen, Lieder oder Gedichte, immer erzählen sie von
den Möglichkeiten menschlichen Sein.

Es wird Zeit für eine neue Welt, für die Sinnlichkeit des Träumers, für den Homo ludens.
Denn im Spielerischen ist das Tor zur Ewigkeit verborgen.

Die Künstlerin Piroska Szönye vereint Geist, Ironie und Phantasie mit dem ihr eigenen Humor, arbeitet mit
dünnen wechselnd lasierenden Schichten, die sie übereinander aufbaut und die durch ihre Feinheit die innere
Leuchtkraft und Leidenschaft ihrer Bilder meisterhaft zum Vorschein bringt.

Sie hat die Fähigkeit mit Ihrer Kunst Menschen zu bewegen,
an Wunder zu glauben, die nicht vom Himmel herabgekommen.
Es scheint als besässe sie die Gabe, Dingen Leben einzuhauchen,
sie zu Erinnerung der Schöpfungsgeschichte werden zu lassen,
sie letztendlich zu Ebenbildern und dem Wesen des Seins zu machen.

Vom homo ludens zum homo lumens

Schattenwesen - filigran, zerbrechlich und doch von grosser inneren Kraft tauchen aus dem Nebel
ins Gegenlicht und stehen als uns nicht personifizierte Wesen gegenüber. Traumwirklichkeiten werden
heraufbeschworen, geheimnisvolle Schriftzeichen entstehen im Raum, geschrieben von wem?

Das Geistige ist das Wesentliche grosser Kunst

Piroska Szönye hat eine eigenständige unverwechselbare
Position innerhalb der Kunst entwickelt:eigenwillig, klar und licht.

Ausstellungen

u.a.

- 95 Schloss Greifenstein, St.b.Rorschach
 96 Möbelmesse, Köln-D
 96 Galerie Kulturpunkt, Langenthal
 97 Galerie onlight, Frankfurt-D
 98 Galerie Municipal in Sfax
 Galerie Municipal in Sousse
 Club culturel Tahar Hadad in Tunis
 Einladung des Kulturministerium
 Tunesien für Mothershipconnection
 99 Galerie Anne Kaiser , Chur
 99 Uebergabe des Menschenrechtpreis
 an Glückskette Schweiz
 99 Akademia Rätia , Zuoz Engadin
 99 Patronat der UNESCO für Mother-
 shipconnection
 00 Museum Bellerive Zürich
 Kunst und Obsession
 00 La casa, Fürstentum Liechtenstein
 01 Beginn Nachdiplomstudium

- 01 Kulturmanagement , Winterthur
 Villa Villette, Zug für Amnesty inter-
 national 50 Jahre UNHCR,
 Installation und Bilder
 01 GKB Graubündner Kantonalbank
 Belmont, Kunstsammlung, Chur
 01 Menschenrechtspreis an den
 Dalai Lama in Daramsala, Indien
 01 Stipendium der Casal Bernard Stiftung
 01 Sagi 103 Illnau, Einzelausstellung
 "Himmel auf Erden"
 01 Agentur für Kunst "Feuer", St. Gallen
 01 Galerie im Schlachthaus
 "kuns(CH)t am 1. (D)ez.01 Karlsruhe
 Kulturportrait der Schweiz durch das
 Generalkonsulat der Schweiz in
 Stuttgart
 01 Blickfang, Zürich
 02 Schloss Dottenwil Gemeinschafts-
 ausstellung, Skulpturen 02
 02 Skulpturenpark, Kleinandelfingen
 03 10 tage 5 Frauen, Stadtgalerie Zug
 03 Jungblut und Thjssen, Luxembourg

Publikationen

u.a.

- Le Renouveau (Tunesien), 1998
Amitiés et Dérivés...
 Der Kleine Bund, 1999
Begegnung - Austausch - Verbindung
 Südostschweiz, 2002
Eine Künstlerin geht über die Grenzen
 St.Galler Tagblatt. 2002
Dominant, verborgen, fragil
 Architektur + Wohnen - spezial, 1999
Swissmade Souvenirs
 Modeblatt, 1999
Swissrings
 Annabelle, 2000
Kultobjekte
 Ideales Heim/Atrium, 2001
Archaischer Hüttenzauber
 Wohnrevue, 2002